

Spiritualität wirkt, nur die Dosis macht's

Integration der Religion in Theorie und
Praxis der Psychiatrie/Psycho Therapie

**Stefan Huber &
Herbert Scheiblich**

1

Gliederung

- 1. Theoretische Grundlagen (Stefan Huber)**
 - a. Psychologie der persönlichen Konstrukte (Kelly)**
 - b. Persönliches religiöses Konstrukt-System (prK)**
 - i. Umfang
 - ii. Differenzierungsgrad
 - iii. Vernetzung
 - c. Modell der Religiosität: $-R = f(Z_{prK}, I_{prK})$**
 - i. Zentralitäts-Parameter
 - Centrality of Religiosity Scale (CRS)
 - ii. Inhalts-Parameter
 - Religiositäts-Struktur-Test (RST)
 - Religiöses Selbstkonzept Grid (RSG)
- 2. RSG in einem klinischen Fall (Herbert Scheiblich)**

2

Theoretische Grundlagen

(Stefan Huber)

3

	<h3>George A. Kelly (1905 – 1967)</h3>
<p>Breite akademische Ausbildung</p> <ul style="list-style-type: none">- Bachelor in Mathematik und Physik (1926)- Master in Soziologie- Bachelor in Psychologie (Edinburg)- PhD in Psychologie (1931)	
<p>Entwicklung der Psychologie der persönlichen Konstrukte (PPK)</p> <ul style="list-style-type: none">- 30er Jahre: Klinisches Ambulatorium in Kansas- Ab 1946: Direktor der klinischen Abteilung der Ohio State University (→Rogers) <p>→ <i>mehrfährige Diskussion im Team</i></p> <p>→ „<i>Man as scientist</i>“</p> 	

4

Axiom der PPK

Fundamental postulate: A person's processes are psychologically channelized by the ways in which he anticipates events.

- **Prozesse:** Person besitzt Spontaneität und Eigenaktivität, sie wird nicht „von außen“ in Bewegung gesetzt
- **Antizipation:** Vorhersage ist das dynamische Kernstück der Psychologie der persönlichen Konstrukte;
- **Konstruktionskreislauf:** Leben ereignet sich in einer ständigen Anwendung von persönlichen Konstrukten auf Ereignisse. Dabei erweitern und modifizieren sie sich.
→ psychische Krankheit: Störung des Konstruktionskreislaufes

5

Religiosität im Rahmen der PPK

Religiosität

Antizipation von Ereignissen im Licht persönlicher religiöser Konstrukte

→ subjektiver Rahmen des persönlichen religiösen Erlebens (implizite Theologie)

Persönliches religiöses Konstruktssystem (prK)

Besteht aus allen persönlichen religiösen Konstrukten über die eine Person zu einem bestimmten Zeitpunkt verfügt
→ Dynamik: das prK kann wachsen oder schrumpfen

Strukturelle Merkmale von prK

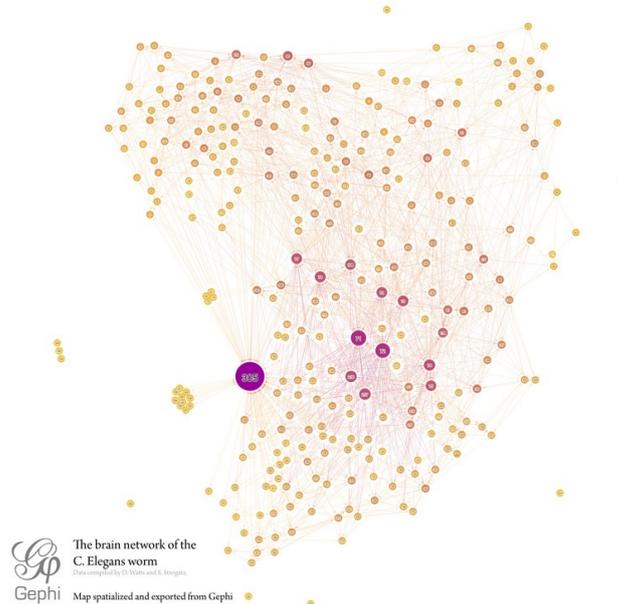
- Umfang: Wie viele religiöse Konstrukte hat eine Person?
- Differenzierungsgrad: Wie differenziert sind diese Konstrukte?
- Vernetzungsgrad: Wie gut sind diese Konstrukte mit anderen, nicht-religiösen Konstrukten vernetzt?

6

Vollständiges Netzwerk aller neuronale Verknüpfungen im Nervensystem des Fadenwurms (300 Nervenzellen)

Veranschaulichung:

- Umfang
- Differenzierungsgrad
- Vernetzung



7

Vollständiges Netzwerk aller neuronale Verknüpfungen im Nervensystem des Fadenwurms (300 Nervenzellen)

Nicht-religiös / marginales prK:

- minimaler Umfang
- minimale Differenzierung
- minimale Vernetzung



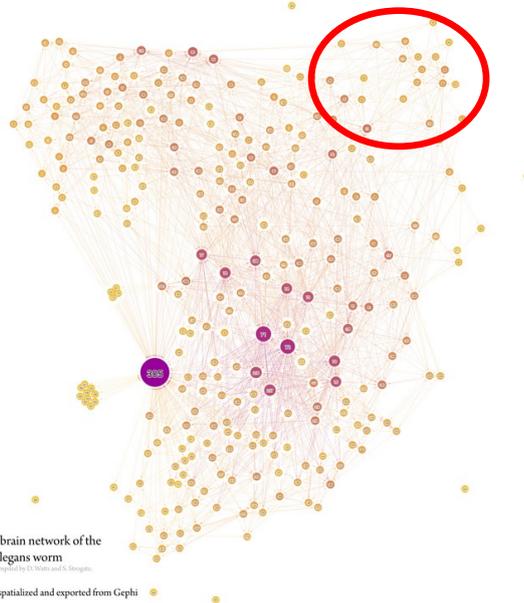
8

Vollständiges Netzwerk aller neuronale Verknüpfungen im Nervensystem des Fadenwurms (300 Nervenzellen)

Religiös / prK im Hintergrund:

- mittlerer Umfang
- mittlere Differenzierung
- mittlere Vernetzung

→Allport: *extrinsisch religiös*



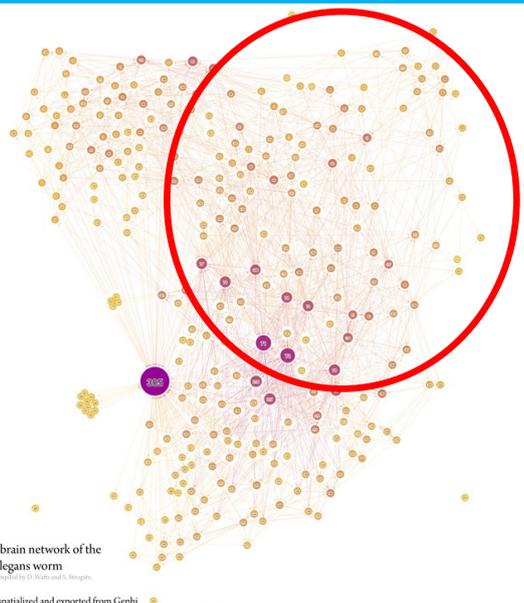
9

Vollständiges Netzwerk aller neuronale Verknüpfungen im Nervensystem des Fadenwurms (300 Nervenzellen)

Hoch-religiös / prK im Zentrum:

- grosser Umfang
- hohe Differenzierung
- starke Vernetzung

→Allport: *intrinsisch religiös*



10

Modell der Religiosität

$$R = f(Z_{prK}, I_{prK})$$

Stefan Huber
**Zentralität
und Inhalt**
Ein neues
multidimensionales
Messmodell
der Religiosität

leske +
budrich

11

$$R = f(Z_{prK}, I_{prK})$$

$$V = f(P, U) \rightarrow \text{Kurt Lewin}$$

$$\text{Religiöses } V = f(P, U)$$

(Natur, Kultur, X)

(Z_{prK}, I_{prK})

12

Zentralitäts-Parameter



[Open Access](#) [Article](#)
The Centrality of Religiosity Scale (CRS)
 by  Stefan Huber ^{1,*} and  Odilo W. Huber ²



Special Issue "Research with the Centrality of Religiosity Scale (CRS)"

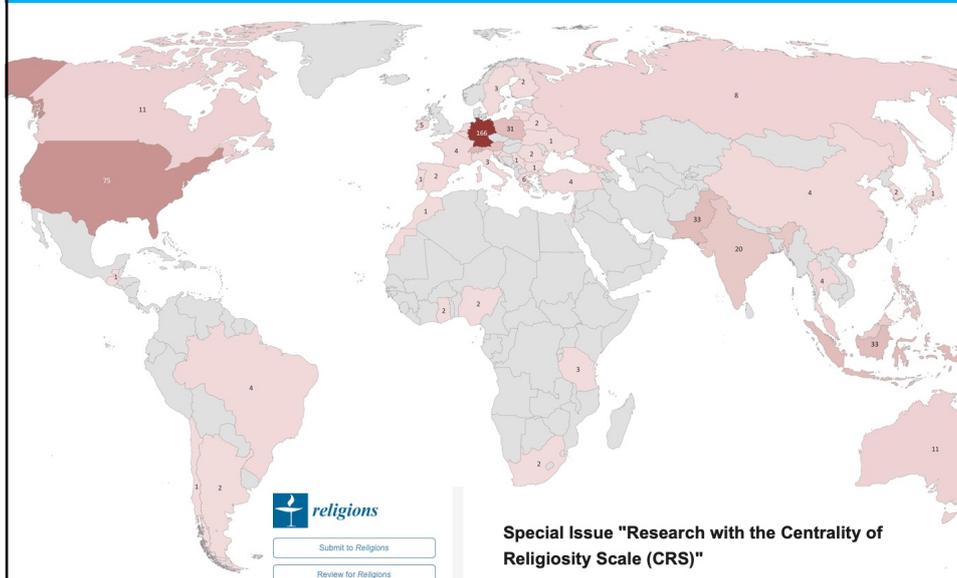
13

Zentralität im Modell der Religiosität

		Zentralitätsparameter Centrality of Religiosity Scale (CRS)	Inhaltsparameter
KERNDIMENSIONEN	Intellekt		
	Ideologie		
	Öffentliche Praxis		
	Private Praxis		
	Erfahrung		
	Konsequenzen		
ZENTRALITÄT	 <input type="button" value="Submit to this Journal"/> <input type="button" value="Review for this Journal"/>	Open Access Article The Centrality of Religiosity Scale (CRS) by  Stefan Huber ^{1,*} and  Odilo W. Huber ²	

14

Über 600 Anwendungen der CRS in der Welt (Stand Mai 2020)



15

Inhalts-Parameter

Stefan Huber

**Der Religiositäts-Struktur-Test (R-S-T):
Systematik und operationale Konstrukte**

Religiöse Selbstkonzepte im Spiegel
der Repertory Grid-Technik

Von Stefan Huber, Bad Kreuznach

DE GRUYTER

Spiritual Care 2020

Originalia

Stefan Huber* und Herbert Scheiblich

**Das religiöse Selbstkonzept Grid (RSG) – eine
Methode zur individuumszentrierten Darstellung
religiöser und spiritueller Selbstkonzepte**

16

Fragebogen zu religiösen Inhalten

		Zentralitätsparameter Centrality of Religiosity Scale (CRS)	Inhaltsparameter Religiositäts-Struktur-Test (RST)
KERNDIMENSIONEN	Intellekt		z.B. Theodizee
	Ideologie		z.B. Gottesbilder
	Öffentliche Praxis		z.B. Heilungsgottesdienste
	Private Praxis		z.B. Gebetsinhalte
	Erfahrung		z.B. religiöse Gefühle
	Konsequenzen		z.B. bestimmte Engagements
ZENTRALITÄT			<i>Stefan Huber</i> Der Religiositäts-Struktur-Test (R-S-T): Systematik und operationale Konstrukte

17

Individuums-zentrierte Erhebung persönlicher religiöser Konstrukte

Kelly: Repertory Grid Technik

- Individuums-zentriert, qualitativ, doch auch quantitativ analysierbar

1. Schritt: Erhebung persönlicher Konstrukte

- Rollen: signifikante Andere u. Selbst (Vater, Mutter, Ich, Ich-Ideal)
- AP benennt Konstrukte, mit denen sie die Rollen wahrnimmt
→ z.B. zum Vater: **streng** vs. **einfühlsam**
→ dabei wird immer nach einem Kontrastpol gefragt!
- Resultat: Inventar persönlicher Konstrukte

2. Schritt: Bewertung aller Rollen

mit allen persönlichen Konstrukten

- Resultat: Datenmatrix in der dokumentiert ist, wie die AP mit ihren eigenen Konstrukten operiert
- Kann in einer Grafik veranschaulicht werden (Bi-Plot)

18

Fallbeispiel – Konstrukterhebung

1	7
an Menschen interessiert	andere sind egal
tolerant in Bezug auf andere Lebensweisen	engstirnig, eingefahren
ich fühle mich sicher	ich fühle mich unsicher
empathisch	kein Verständnis aufbringend
schnell auf der Palme sein	gelassen sein, Ruhe bewahren
fehlende Zuversicht	Urvertrauen haben, dass Alles gut kommt
mit dem Kopf durch die Wand wollen	loslassen, akzeptieren können
resilient, standhaft	abhängig von Anderen
unbeschwert	Selbstvorwürfe machend
souveräner Umgang mit Massstäben	an strengen Massstäben zerbrechend
Sorge, dass es nicht gut kommt	überzeugt sein, dass es gut kommt
grosszügig	geizig
gefühlvoll	gefühlskalt
andersgläubig	fromm
ich empfinde viel Nähe	ich empfinde wenig Nähe
Es fällt mir leicht ausreichend Nähe und ...	Es fällt mir schwer ausreichend Nähe und..

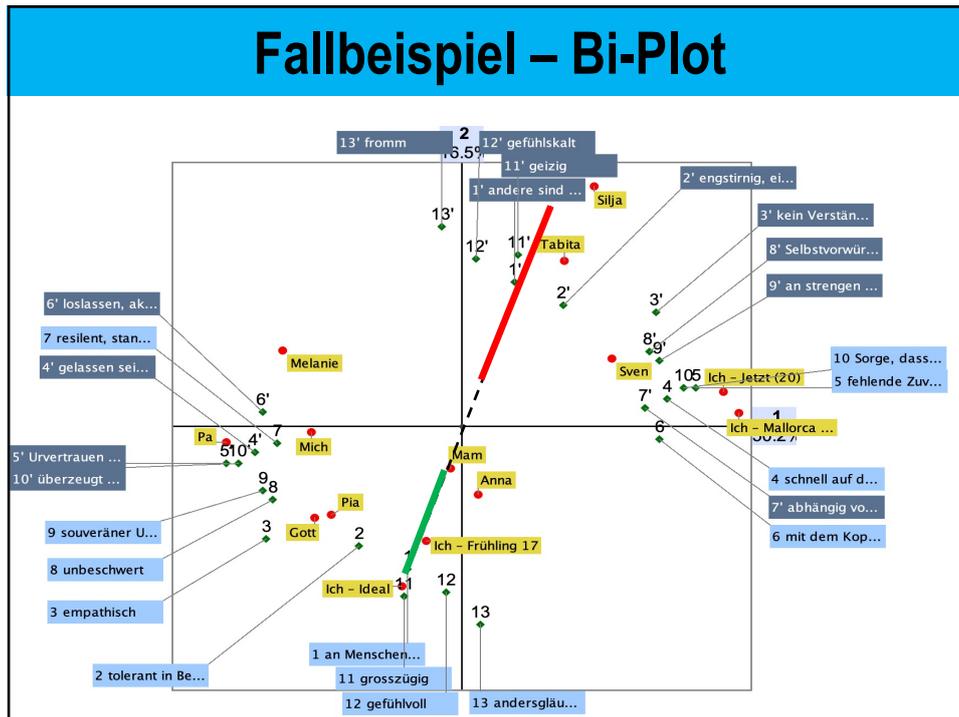
19

Fallbeispiel – Elementbewertung

1	Ich – Frühling 17	Ich – Mallorca (17)	Ich – Jetzt (20)	Ich – Ideal	Mam	Pa	Mich	Sven	Anna	Pia	Melanie	Tabita	Silja	Gott	7
an Menschen interessiert															andere sind egal
tolerant in Bezug auf andere Lebensweisen															engstirnig, eingefahren
ich fühle mich sicher															ich fühle mich unsicher
empathisch															kein Verständnis aufbringend
schnell auf der Palme sein															gelassen sein, Ruhe bewahren
fehlende Zuversicht															Urvertrauen haben, dass Alles gut kommt
mit dem Kopf durch die Wand wollen															loslassen, akzeptieren können
resilient, standhaft															abhängig von Anderen
unbeschwert															Selbstvorwürfe machend
souveräner Umgang mit Massstäben															an strengen Massstäben zerbrechend
Sorge, dass es nicht gut kommt															überzeugt sein, dass es gut kommt
grosszügig															geizig
gefühlvoll															gefühlskalt
andersgläubig															fromm
ich empfinde viel Nähe															ich empfinde wenig Nähe
Es fällt mir leicht ausreichend Nähe und ...															Es fällt mir schwer ausreichend Nähe und..

20

Fallbeispiel – Bi-Plot



21

Religiöses Selbstkonzept Grid (RSG) in einem klinischen Fall (Herbert Scheiblich)

22

Allgemeine Grundlagen

- An welcher Stelle gelingt eine Integration von Spiritualität Religion und Psychologie/Psychiatrie und Psychotherapie?->> Eine Verknüpfungsfunktion kann der Theorie vom Selbst zu gewiesen werden und dem damit verbundenen Selbstkonzept des Menschen. Das Selbst ist zu definieren n W. James: man is the sum total of all he can call his. Das Selbst kann je nach Perspektive als existenziell, transzendent, psychologisch, kognitiv-behavioral, affektiv-dynamisch, intentional, narrativ, personalisiert etc gesehen werden.
- Neurologisch-funktionell ist das Selbst in den kortikalen Mittellinienstrukturen (KMS) hypothetisch lokalisiert. Damasio spricht von einem coreself einem Erfahrungsselbst. Nordhoff schlägt ein einheitliches prozessuales Selbstkonzept vor: selbstbezogenes processing (SBP)
- Durch und in diesen basalen Prozessen entwickelt sich das Selbst als unbewusstes Ganzes des Menschen und das Ich als bewusster Teil dieser Struktur. (Bindungstheorien)
- Das Selbst ist die zentrale Instanz des Menschen und hat grundsätzlich die Eigenschaft zentrifugal d.h. sich auflösend negativ oder zentripetal: habend positiv Identität entwickelnd zu wirken > Math 16:25
- Alle Psychotherapien sind in ihren Selbstkonzepttheorien vergleichbar. Die theologische Anthropologie hat mit dem zentralen Konzept des „Herzens“ ein vergleichbares Gegenstück. Mittels RSG wird die Zentralität der religiösen Selbstkonzepte erfasst
- Darauf basierend entwickelt sich die Fragestellung: ob eine Intervention im religiösen Selbstkonzept des Klienten eine Veränderung in seiner Psychodynamik bewirkt?

23

Fall-Vignette Teil 1

- Frau 31 Jahre alt, im Abschluss Jurastudium, Single, religiös-spirituelle suchend
- Zwei wesentliche bekannte Punkte der Biografie:
 - 15. Lebensjahr durch Drohkulisse einer Pfarrerin (Hölle) mit der Hölle Sache einer Gewissens Angst.
 - Im 27. Lebensjahr während eines Urlaubs mit dem Freund Zusammenbruch der unbekümmerten Lebensauffassung. Seitdem folgende Diagnosen: F 41.2, F42.0
- OPD: depressive, anaxistische schizoide Persönlichkeits-Struktur mit gutem Integrationsniveau und Selbstwert-, Identitäts- und Schuld/Es Konflikt im aktiven Modus. Leitaffekt: Wut, Scham, Abwehr: Verdrängung, Reaktionsbildg Vermeidung, Intellektualisierung Ambivalenz in der Kommunikation
- Aus ihrem Grid wurde entlang der Ich-Ideal Achse das Element „**Anders sein**“ (Kontrast-Pol: „*fromm*“) mit neutraler Impetus in zwei kurzen Interventionen bearbeitet.

24

Fall-Vignette Teil 2

- Erste Kurzintervention mittels Hypnotherapie: State of Excellence als affektive positive Grundlage und Ich-Ideal Veränderung der Leitvers 1Joh3:19-21 als Kontrast zu ihrer Gewissensangst.
- Zweite Intervention nach sechs Wochen mit der Imagination „*anders zu sein*“ und dies auch zu leben. Der Versuch hypothetisch in eine neue Rolle zu erproben.
- Es erfolgten drei Messzeitpunkte mit SCL-90 R, HamD + HamA ,CGI

	Messung 1	Messung 2	Messung 3
SCL	nicht auffällig	=	
HamD	18	16	ausstehend
HamA	23	18	
CGI	deutlich krank	mäßig krank	deutliche Besserung

- Die Interventionen ergaben eine Veränderung bezüglich der Symptomatik und klinischen Gesamtsituation

27

Fazit

- Die Probandin und zwei weitere zeigten in der Voruntersuchung einen Veränderungseffekt. In weiteren Untersuchungen ist zu prüfen, ob diese Effekte valide und reliabel sind.
- Es scheint, dass eine therapeutische Intervention im religiösen/spirituellen Selbstkonstrukt eine positive psychische Veränderung bewirkt. Die Kurzinterventionen erfolgten ohne größere Berücksichtigung der Biografie und andere Kautelen.
- Es ist erforderlich, das RSG für den therapeutischen Alltag einfacher in der Handhabung zu gestalten.
- Es sind weitere intensive theoretische und experimentelle Untersuchungen erforderlich, das Konzept einer zentralen therapeutischen Intervention im RSG und spirituellen Selbstkonzept zu entwickeln

28